

Barcelona, den 19. Oktober 1955.

Herrn Prof. Dr.  
A. Seybold  
Botanischer Garten der  
Universitaet  
H E I D E L B E R G

Lieber Herr Professor, lieber Landsmann !

Herr Praesident Kienle hat am letzten Donnerstag mit seiner Frau Gemahli und Tochter die Rueckreise nach Deutschland angetreten.

Wir haben uns ueber die Zukunft der Carlos Faust Stiftung gruendlich aus gesprochen und sind derselben Meinung. Ich kann mich heute schon deshalb kurz fassen und auch weil Sie ja sicher in den naechsten Tagen mit Herrn Prof. Kienle reden werden.

Bei dieser Gelegenheit bestaetige ich den Empfang Ihres freundl. Briefes vom 30. September mit Nachschrift von demselben Tag.

Fischer: Selbstverstaendlich bin ich dafuer, dass Herr Fischer sobald als moeglich nach Marimurtra kommt. DM. 400.-- muesste er schon monatlic verdienen. Aus Gruenden ueber die ich mit Herrn Prof. Kienle geredet habe, ist es besser, Herr Fischer wohnt vorlaeufig nicht in Marimurtra. Seine Unterkunft im Ort wird keine Schwierigkeiten bereiten.

Wir sind uns mit dem Praesidenten ganz darueber einig, dass die Strom- und Wasserversorgung ohne Verzoegerung in Angriff genommen werden muss. Ich werde alles tun, damit wir in wenigen Monaten ueber genuegend Strom und Wasser verfuegen. Anscheinend hat Herr Wessel einem Architekten in Blanes, den ich persoendlich nicht kenne, den Auftrag erteilt Plaene fuer ein Gasthaus auszuarbeiten. Diese Plaene bringt Herr Prof. Kienle nach Heidelberg mit. Bevor wir hier irgend etwas in dieser Angelegenheit unternehmen, wird es gut sein, die Akademie der Wissenschaften macht Entwuerfe auf Grund ihrer Erfahrungen

Heute ist die Finanzierung noch nicht gesichert, aber wenn wir z. B. das der Stiftung gehoerige Haus verkaufen, haben wir genug fluessige Mittel . ^ in Barcelona.

Haeuser in Tegernsee und Frankfurt : H. Prof. Kienle habe ich schon vor einigen Monaten die ungefaehre Werte der Stiftung mitgeteilt. Ende letzten Monats habe ich der Frankfurter Bank den Auftrag gegeben alle Grundstuecke in Deutschland von einem Architekten schaeetzen zu lassen. Die Werte in der Schweiz habe ich bereits auf die Stiftung ueberschreiben lassen. Der Stiftung gehoert das ganze Hab und Gut des verstorbenen Herrn Faust also nicht nur die 5 Grundstuecke in Frankfurt sondern auch Tegernsee Unser juristischer Berater, Dr. Reinhardt, ist derselben Ueberzeugung.

Auch mir hat Herr Max Faust schon lange nicht mehr geschrieben. Eine absolute Zurueckhaltung Ihrerseits ist sicher empfehlenswert. Wenn die Verwandten etwas wissen wollen, sollen sie an die Carlos Faust Stiftung schreiben oder an mich, wie sie es ja auch frueher getan haben.

11

Kakteensammlung des Herrn Born : Auf diese Gelegenheit wird Herr Narbe  
haus gelegentlich zurueckkommen.

In treuer Freundschaft gruesst Sie und Herrn Prof. Rauh.

Ihr ergebener

Herr Prof.  
A. Seybold  
Botanischer Garten  
Universität  
Münster

Lieber Herr Professor, lieber Landsmann!

PS. Soeben hat man mir telefonisch vom Gobierno Civil Gerona mitgeteilt  
dass vom Unterrichtsministerium Madrid die schriftliche Finver-  
staendniserklaerung mit der Zusammensetzung des Patronats eingetroffen  
ist. Man hat mir den kurzen Inhalt vorgelesen und morgen wird die  
Anerkennung in meinen Haenden sein. Das Patronat setzt sich also aus

5 Deutschen - 3 Spaniern - 1 Englaender und 1 Schweizer zusammen.

Die einfache Mehrheit entscheidet. Der Praesident muss immer ein Deut-  
scher sein. Mein Herz, was willst Du mehr ?!

Geben Sie auch bitte Herrn Praesident Kienle Bescheid, dass diese Frage  
vollstaendig geklaert ist.

Ich rechne mit Bestimmtheit damit, dass Sie die Weihnachts- und Neujahrs-  
ferien der Universitaet, Blanes widmen werden.

Besuch in Terrassa und Frankfurt; H. Prof. Kienle habe ich schon  
vor einigen Monaten die wuertesche Karte der Stiftung mitgeteilt. Ende  
letzten Monats habe ich der Frankfurter Bank den Auftrag gegeben alle  
Grundstücke in Deutschland von einem Architekten schätzen zu lassen.  
Die Karte in der Schweiz habe ich bereits auf die Stiftung geschreiben  
den lassen. Der Stiftung gehört das ganze Hof und Gut des verstorbenen  
Herrn Kienle also nicht nur die Grundstücke in Frankfurt sondern auch  
Terrassa unser juristischer Berater, Dr. Reinhardt, ist derselbe  
Uebersetzung.  
Auch mir hat Herr Kienle schon lange nicht mehr geschrieben. Eine  
absolute Zurueckhaltung ihrerseits ist sicher empfehlenswert. Wenn die  
Vorworte etwas wissen wollen, sollen sie an die Gutsverwaltung  
schreiben oder an mich, wie sie es ja auch fruher getan haben.